



### Arzneistoffe – die TOP 100

Arzneimittel gehören, richtig angewendet, zu den wirksamsten Instrumenten ärztlicher Behandlung und haben zu den Erfolgen der modernen Medizin wesentlich beigetragen. Sie werden eingesetzt zur Behandlung akuter Gesundheitsstörungen oder chronischer Erkrankungen, zur Verhütung bzw. Verzögerung kurzfristig drohender Krankheiten und zur Linderung krankheitsbedingter Symptome, beispielsweise im Rahmen der Schmerztherapie. In den vergangenen 20 Jahren haben Verordnung und Einnahme von Arzneimitteln deutlich zugenommen – bedingt vor allem durch die demografische Entwicklung mit starkem Anstieg des Anteils älterer, häufig multimorbider Menschen, die eine Polypharmakotherapie erhalten.



Ziel dieses Werkes ist eine optimale Arzneimitteltherapie auch für spezielle Patientengruppen und Therapiesituationen durch die richtige Wahl des „passgenauen“ Wirkstoffes sowie ein bestmöglicher Therapieerfolg und eine maximale Arzneimitteltherapiesicherheit durch Vermeiden unerwünschter Wirkungen.

Die Autoren haben als Auswahlkriterium Daten der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung zu den 100 verordnungshäufigsten Wirkstoffen mit allen klinisch relevanten Eckdaten und anwendungsorientierten Hinweisen evidenzbasierten Wirkstoffbeurteilungen herangezogen.

Das Werk richtet sich insbesondere an (niedergelassene) Allgemeinmediziner und Internisten, Assistenzärzte und PJler, Pharmazeuten sowie Apotheker (öffentliche Apotheke und Krankenhaus).

Herausgeber: *Martin Smollich/Martin Scheel. **Arzneistoffe – die TOP 100. Der Pharmako-Guide.** 600 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7945-3041-0. 49,99 Euro. Schattauer Verlag GmbH, Stuttgart.*

### Langzeiterkrankungen

Das diesjährige Schwerpunktthema „Langzeiterkrankungen“ legt den Fokus auf lang andauernde bzw. chronische Krankheiten, mit besonderer Betrachtung von psychischen Erkrankungen, Krebs/Neubildungen, Muskel-Skeletterkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes. Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Politik und Praxis gehen unter anderem den Fragen nach, was Gründe für die Entstehung von Langzeiterkrankungen bzw. deren Chronifizierung sein können und welche Möglichkeiten es gibt, dem zum Beispiel mit geeigneten Präventionsmaßnahmen entgegenzuwirken. Zudem äußern sich prominente Gesundheitsexperten aus der Politik zum Thema und skizzieren aus ihrer Sicht die Herausforderungen, denen sich Arbeitswelt und Gesellschaft in Zukunft stellen müssen sowie deren mögliche Lösungen und dazu nötige politische Weichenstellungen.

Neben den Beiträgen der Gastautoren gibt der BKK Gesundheitsreport 2015 das Krankheits-



geschehen von insgesamt 9,1 Millionen BKK Versicherten wieder. Mit umfangreichen Analysen zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen, zur ambulanten und stationären Versorgung sowie zur Arzneimittelversorgung bietet der Report wertvolle Informationen aus allen Blickwinkeln moderner Gesundheitsversorgung. Neben Langzeiterkrankungen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen werden unter anderem Krankheitsarten, Einzeldiagnosen, Arzneimittelverordnungen sowie bundesweite und landesspezifische Vergleichswerte näher beleuchtet. Zusätzlich werden detaillierte Analysen für verschiedene Indikatoren wie Alter, Geschlecht, soziale Lage und Wirtschaftsgruppen aufgeführt.

Herausgeber: *Franz Knieps/Holger Pfaff. **Langzeiterkrankungen. BKK Gesundheitsreport 2015. Zahlen, Daten, Fakten mit Gastbeiträgen aus Wissenschaft, Politik und Praxis.** 454 Seiten, 180 farbige Abbildungen, 128 Tabellen, gebunden, ISBN 978-3-95466-231-9. 39,95 Euro. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin.*

### Posttraumatische Belastungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Niemand zeigt sich alleine gestört oder auffällig. Kinder und Jugendliche, die ein einmaliges oder wiederholtes Ereignis erlebt haben, das ihre Bewältigungsmöglichkeiten überforderte, haben Eltern, Ersatzeltern oder sonstige Bezugspersonen, die ebenfalls von diesem Ereignis betroffen sind. Dieser Blick auf den

### Konzerte mit dem Bayerischen Ärztorchester

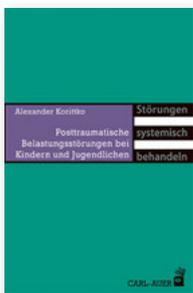
Dieses Jahr stehen auf dem Programm: Ludwig van Beethovens (1770 bis 1827) 5. Klavierkonzert mit dem Pianisten Georg Michael Grau sowie die 5. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch (1906 bis 1975), beide Werke ein politisches Statement.

Zu hören ist das Bayerische Ärztorchester unter Leitung von Reinhard Steinberg am:

- Freitag, 27. Mai 2016, 19.30 Uhr – Bad Kissingen, Regentenbau.
- Samstag, 28. Mai 2016, 19.00 Uhr – Nürnberg, Meistersingerhalle.
- Sonntag, 29. Mai 2016, 18.00 Uhr – München, Aula der LMU.

Weitere Informationen und Tickets erhalten Sie beim Bayerischen Ärztorchester unter [www.baoe.de](http://www.baoe.de)





Kontext ist eine wichtige Grundlage für hilfreiches psychotherapeutisches Handeln.

Der Autor, einer der profiliertesten systemischen Therapeuten in Fällen von posttraumatischen Belastungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen,

schildert auf der Grundlage seiner umfangreichen Erfahrungen detailliert und mit vielen Fallbeispielen, wie Therapeuten – nicht nur solche mit einer speziellen Weiterbildung – Kindern und Jugendlichen dabei helfen können, die durch ihr Trauma bzw. ihre Traumata bedingten Einschränkungen zu überwinden, und welche Klippen sie dabei umschiffen müssen.

Eine gewinnbringende Lektüre für alle, die mit Kindern und Jugendlichen sowie ihren Bezugspersonen arbeiten! Ergänzendes Material zur Unterstützung dieser Arbeit steht online unter [www.carl-auer.de/fileadmin/carl-auer/materialien/machbar/posttraumatische\\_belastungsstoerungen\\_bei\\_kindern\\_und\\_jugendlichen/MB\\_0000039.pdf](http://www.carl-auer.de/fileadmin/carl-auer/materialien/machbar/posttraumatische_belastungsstoerungen_bei_kindern_und_jugendlichen/MB_0000039.pdf) zum Download bereit.

**Herausgeber:** Alexander Korittko. **Posttraumatische Belastungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Störungen systemisch behandeln.** 287 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-8497-0114-7. 34,95 Euro. Carl-Auer Verlag, Heidelberg.

### Bergmedizin Expeditionsmedizin pocket

Das *Bergmedizin Expeditionsmedizin pocket* ist ein nützlicher Begleiter für Laien, Bergretter und auch Ärzte, der medizinisches Wissen leicht verständlich darstellt und den Aufenthalt in den Bergen für alle sicherer machen soll. Medizinisches Wissen, welches am Berg nötig werden kann, ist komprimiert und umfassend zugleich dargestellt. Es schildert die häufigsten Symptome, die am Berg auftreten können, und gibt diagnostische wie therapeutische Hilfestellungen.

**Herausgeber:** Berend Feddersen, Harald Ausserer. **Bergmedizin Expeditionsmedizin pocket.** Von Tagesausflug bis Himalaya-Expedition! Format 9,5 x 12,5 cm, 292 Seiten, ISBN 978-3-89862-743-6. 18,99 Euro. Börm Bruckmeier Verlag GmbH, Grünwald.



### Schmerztherapie pocket

Im nationalen Aktionsplan gegen den Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. ist die



Verbesserung der Ausbildung eines von vier Aktionsfeldern. Das vorliegende Taschenbuch dient diesem Ziel, indem es in komprimierter Form die wichtigsten Fakten zum akuten und chronischen Schmerz, deren Mechanismen, Diagnostik und Therapie zusammenfasst.

Die Themenauswahl ist umfassend und reicht vom perioperativen Schmerz über muskuloskeletale und neuropathische Schmerzsyndrome, Tumorschmerz und Kopfschmerz bis hin zur somatoformen Schmerzstörung.

Dieses Buch ist somit für Ärzte aller Fachrichtungen geeignet, die Schmerzbehandlungen durchführen. Da es einfach und klinisch orientiert geschrieben ist, bietet es aber auch für Studenten der Medizin einen Einstieg in dieses Aufgabenfeld.

**Herausgeber:** Husstedt/Evers/Gralow/Schilgen. **Schmerztherapie pocket.** 252 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-89862-774-0. 19,99 Euro. Börm Bruckmeier Verlag, Grünwald.

### Traumatologie pocket

Dieses Buch soll einen kurzen, prägnanten und informativen Überblick über die häufigsten



Verletzungen des Bewegungsapparates und Stammskeletts geben. Es ist insbesondere für Medizinstudenten in höheren Semestern und junge Unfallchirurgen und Orthopäden in der Weiterbildung geeignet, um sich einen effektiven und einprägsamen

Überblick zu verschaffen und Hinweise für die korrekte Behandlung einzelner Verletzungen zu erhalten.

Die Themenkomplexe Polytrauma und Mehrfachverletzung, Schädelhirntrauma, Verletzungen der Wirbelsäule, des Thorax, des Schultergürtels und der oberen Extremität, des Beckens und der unteren Extremität sowie Sportverletzungen werden systematisch dargestellt. Die einheitliche Gliederung der Themen in Anamnese, klinische Untersuchung,

Klassifikation, bildgebende Diagnostik und Therapieoptionen mit Vorschlägen zur Nachbehandlung ermöglicht ein praxisnahes Vorgehen.

Dieses Werk soll unfallchirurgisch-orthopädisches Basiswissen vermitteln und ein perfekter Begleiter bei der kompetenten Patientenbetreuung sein.

**Herausgeber:** Christian Bahrs/Ulrich Stöckle. **Traumatologie pocket.** 144 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-89862-769-6. 14,99 Euro. Börm, Bruckmeier Verlag, Grünwald.

### Herausforderung Karriere

Der Frauenmangel auf oberen Führungsetagen wird meist nicht mit den Besonderheiten der Unternehmen erklärt, sondern mit den Eigenheiten der Frauen. Die glauben das oft selbst und suchen die Gründe für Misserfolge bei sich.



Die Autorin dreht diese Sichtweise um. In den Mittelpunkt stellt sie die Unternehmen und die dort wirkenden „unsichtbaren“ Hindernisse, die Frauen auf dem Weg nach oben scheitern lassen. Als Teil der jeweiligen Unternehmenskultur sind sie eingelassen in die Strukturen und Prozesse des Unternehmens, kaum greifbar und nicht leicht zu entdecken.

Das Buch hilft, die Hürden in Organisationen zu identifizieren, und es zeigt Wege auf, wie sie sich angehen und überwinden lassen. Jedes Kapitel enthält theoretische Teile, Beschreibungen der Aufstiegshindernisse sowie Zusammenfassungen von Forschungsergebnissen zum jeweiligen Thema. Dazu gibt es anschauliche Fallbeispiele, Vorschläge zum praktischen Vorgehen sowie Checklisten, die helfen, die eigene Position zu überprüfen und die nächsten praktischen Schritte zu planen.

**Herausgeber:** Cornelia Edding. **Herausforderung Karriere. Strategien für Frauen auf dem Weg nach oben.** 198 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-8497-0118-5. 19,95 Euro. Carl-Auer Verlag, Heidelberg.

**Herausgeber:** Cornelia Edding. **Herausforderung Karriere. Strategien für Frauen auf dem Weg nach oben.** 198 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-8497-0118-5. 19,95 Euro. Carl-Auer Verlag, Heidelberg.

### Sporternährung

Die richtige Ernährung ist für jeden Sportler von großer Bedeutung: sie gehört zu den entscheidenden Voraussetzungen für die



Leistungsentwicklung und für die optimale Regeneration nach Belastungssituationen. Dieses Buch (bereits in der 16. Auflage) vermittelt alle Prinzipien der Sporternährung – wissenschaftlich fundiert, mit vielen Beispielen aus der Praxis. Wie wichtig die Ernährung vor einem Training oder dem Durchstieg einer „Projekttroute“ ist, hat bestimmt schon der ein oder andere erlebt. In diesem Buch werden die Wirkungen der Ernährung auf den Körper, Stoffwechsel und die Leistungsfähigkeit in verständlicher Weise erklärt.

**Herausgeber:** Peter Konopka. **Sporternährung. Grundlagen; Ernährungsstrategien; Leistungsförderung.** 192 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-8354-1502-7. 24,99 Euro. BLV Buchverlag GmbH & Co. KG, München.

**Die Vorsorgevollmacht**

Die Broschüre informiert in erster Linie Vorsorgevollmächtigte, die weitreichende Entscheidungen für die Vertretenen treffen dürfen und müssen, über die Gesetzeslage und die praktischen Auswirkungen ihrer Entscheidungen. Sie ist als Leitfaden für den Bevollmächtigten selbst konzipiert, in Ergänzung zur Broschüre „Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter“.



Die Broschüre stellt ausführlich und für den juristischen Laien verständlich die rechtlichen Grundlagen einer Vorsorgevollmacht dar, zum Beispiel: Was bedeutet Vollmacht?, Genügt Schriftform oder muss sie beglaubigt bzw. beurkundet werden? Wie weit reicht die Vollmacht?, Können mehrere Personen gleichzeitig bevollmächtigt werden? Der Schwerpunkt der

Broschüre liegt auf den Rechten und Pflichten des Bevollmächtigten: Ab wann kann ich von einer Vollmacht Gebrauch machen?, Worum muss ich mich als Erstes kümmern?, Was darf ich alles rechtlich tun?, Darf ich Schenkungen tätigen?, Darf ich eine Untervollmacht erteilen?, Hafte ich für Fehler?

In der Neuauflage wurde die neueste Rechtsprechung eingearbeitet sowie weitere anschauliche Beispiele eingefügt. Das Buch richtet sich an Bevollmächtigte, Verfasser von Vorsorgevollmachten und deren Angehörige, Betreuer und Betreuungsvereine, kommunale Betreuungsstellen, Ärzte und Pflegekräfte, Kliniken und deren Sozialdienste. Auch Notaren und Rechtsanwälten kann die Aushändigung der Broschüre die Information von Mandanten wesentlich erleichtern.

**Herausgeber:** Bernhard Knitte. **Die Vorsorgevollmacht. Was darf der Bevollmächtigte?** 3. Auflage, 72 Seiten, Broschüre, ISBN 978-3-406-68198-1. 5,50 Euro. Verlag C. H. Beck, München.

Anzeige

**Fortbildung und Urlaub verbinden**

48. Internationaler Seminarkongress in Grado/Italien • 28.08. bis 02.09.2016



**Veranstalter:**

Collegium Medicinae Italo-Germanicum  
in Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer Hessen

**Programm:**

**Eröffnungsvortrag** am Sonntag, 28. August 2016 um 16 Uhr  
**Schwerpunktthemen der Seminare**  
vom 29. August bis 02. September 2016:  
Notfall in der Praxis – Theorie (Prof. Dr. Peter Sefrin, Würzburg)  
Seltene Erkrankungen (Prof. Dr. Jürgen R. Schäfer, Marburg)  
Medizin in Zeiten globaler Epidemien (Prof. Dr. Dr. René Gottschalk, Frankfurt)  
Palliativmedizin (Prof. Dr. H. Christof Müller-Busch, Berlin)  
Psychiatrie (Dr. Hanna Ziegert, München)  
Interdisziplinäre Gespräche, Themen täglich wechselnd

**Kurs (mit Zusatzgebühr):**

Notfall in der Praxis (Prof. Dr. Peter Sefrin, Rainer Schmitt, Würzburg)

Änderungen für alle Seminare und Kurse bleiben vorbehalten.

Der vollständige Besuch dieser Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen mit 30 Fortbildungspunkten anerkannt. Die Österreichische Ärztekammer und die Ärztekammer Südtirol erkennen diese Veranstaltung als Fortbildungsmaßnahme an.

**Auskunft:**

Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung  
Stephanie Pfaff  
Fon: 06032 782-222, Fax: 069 97672-67222  
E-Mail: stephanie.pfaff@laekh.de



**Lebendig, malerisch und familienfreundlich**

Die Insel Grado liegt, mit dem Festland durch einen Damm verbunden, an der oberen Adria. Das auf römische Zeiten zurückgehende Grado bietet Hotels und Pensionen in allen Preisklassen, Ferienwohnungen, aber auch Campingplätze mit eigenen Stränden. Die kleine venezianische, romantische Altstadt mit ihren verwinkelten Gässchen, die schöne, frühchristliche Basilika „Santa Eufemia“ und der pittoreske Hafen sind gern besuchte Plätze.

Der sehr gepflegte und bewachte vier Kilometer lange Sandstrand fällt sanft ab. Die zunächst geringe Wassertiefe garantiert Sicherheit für die „Kleinen“. Für die „Großen“ bieten sich ebenfalls hervorragende Bademöglichkeiten.

Grado ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge: Triest und auch Venedig sind jeweils nur etwa eine Autostunde entfernt.



Foto: Massimo Crivellari

**Leitfaden Palliative Care**

Das Buch informiert Sie über alle relevanten medizinischen Themen sowie über tumorspezifische Therapie und den Umgang mit Akutsituationen und Schmerzen. Es erlaubt eine ganzheitliche Sicht auf den Menschen einschließlich der spirituellen Aspekte bei der Betreuung in der letzten Lebensphase.



Sie werden informiert über medizinische, organspezifisch gegliederte Themen der Terminalphase.

**Herausgeber:** Claudia Bausewein/Susanne Roller/Raymond Voltz. **Leitfaden Palliative Care. Palliativmedizin und Hospizbetreuung.** 5. Auflage, 672 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-437-23313-5. 49,99 Euro. Urban & Fischer Verlag, München.

**Der totale Rausch**

Über Drogen im Dritten Reich ist bislang wenig bekannt. Der Autor geht den Tätern von damals buchstäblich unter die Haut und schaut direkt in ihre Blutbahnen hinein. Arisch rein ging es darin nicht zu, sondern chemisch deutsch – und ziemlich toxisch. Wo die Ideologie für Fanatismus und „Endsieg“ nicht mehr ausreichte, wurde hemmungslos nachgeholfen, während man offiziell eine strikte Politik der



„Rauschgiftbekämpfung“ betrieb. Als Deutschland 1940 Frankreich überfiel, standen die Soldaten der Wehrmacht unter 35 Millionen Dosierungen Pervitin. Das Präparat – heute als Crystal Meth bekannt – war damals in jeder Apotheke erhältlich, machte den Blitzkrieg erst möglich und wurde zur Volksdroge im NS-Staat.

Der Autor hat bislang gesperrte Materialien ausgewertet, mit Zeitzeugen, Militärhistorikern und Medizinerinnen gesprochen. Entstanden ist ein erschütterndes, faktenreiches Buch.

**Herausgeber:** Norman Ohler. **Der totale Rausch. Drogen im Dritten Reich.** 368 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-462-04733-2. 19,99 Euro, Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln.

**Der Ackermann aus Böhmen**

2006 wählten deutsche und tschechische Ärzte als Tagungsort einer Konferenz über Tod und Sterben das böhmische Saaz. Dort wirkte um 1400 als Stadtschreiber Johannes von Saaz, Autor eines ersten Werkes in frühneuhochdeutscher Sprache „Der Ackermann und der Tod“.



Dieses Werk des böhmischen Frühhumanismus schrieb Johannes von Saaz nach dem Tode seiner Frau als Streitgespräch mit dem Tod, der sich gegenüber den Vorwürfen des verbitterten Witwers wehrt. Beide Kontrahenten überlassen Gott das Urteil. So wurde die Schrift durch alle Jahrhunderte ein „Trostdbuch“.

Die Konferenz über Palliativmedizin und Sterbebegleitung fand in Saaz statt, im „reanimierten Herzen Europas“. Sie gab den Gesundheitsreformen in Deutschland und Tschechien sowie in ganz Mitteleuropa neue Impulse und brachte Unterstützung für die Palliativmedizin.

Leider ist die Gefahr der gesetzlich unterstützten Sterbehilfe noch nicht gebannt. Die Ergebnisse der Tagung können manche Irrwege vermeiden und zum Ausbau der Palliativmedizin beitragen.

**Herausgeber:** Michael Popović/Ivan Pfeifer. **Der Ackermann aus Böhmen. Deutsch-tschechische Konferenz über den Tod und das Sterben.** 336 Seiten, Klappenbroschur, ISBN 978-3-87336-490-5. 16,80 Euro. Gerhard Hess Verlag, Bad Schussenried.

**Vom guten Sterben**

Was sind die Bedürfnisse, Hoffnungen und Ängste von sterbenden Menschen aus der Sicht der Palliativmedizin? Das Buch beschreibt die ärztlichen Erfahrungen im Umgang mit Menschen, die sich das Leben nehmen wollen, und skizziert Möglichkeiten und Grenzen der ärztlichen Sterbebegleitung.



Aus ethischer und philosophischer Perspektive wird die aktuelle Debatte um die Sterbehilfe kritisch beleuchtet.

Ein wichtiges und Streitbares Buch zur aktuellen Debatte um die Sterbehilfe.

**Herausgeber:** Robert Spaemann/Gerrit Hohendorf/Fuat S. Oduncu. **Vom guten Sterben. Warum es keinen assistierten Tod geben darf.** 160 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-451-34824-2. 19,99 Euro. Herder Verlag, Freiburg.

**Freiwilliges Fortbildungszertifikat**



**Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 4/2016, Seite 150 f.**

|   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5  |
| D | B | E | C | D  |
| 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| D | C | B | C | E  |

Alle Fragen bezogen sich auf den Artikel „S3-Leitlinie Alkoholbezogene Störungen“ von Professor Dr. Norbert Wodarz.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben über 2.500 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.